

Artikel vom 11.02.2016

52. Münchner Sicherheitskonferenz

Sicherheitspolitische Gespräche



Botschafter Masafumi Ishii und Bernd Zitzelsberger

Sicherheitspolitische Gespräche im Prinz-Carl-Palais Am Rande und in Kooperation mit der 52. Münchner Sicherheitskonferenz fanden am 11.02.2016 die Sicherheitspolitischen Gespräche im Prinz-Carl-Palais in München statt.

Staatskanzleichef Dr. Marcel Huber machte im Vorfeld der Veranstaltung deutlich: „Die Welt wird am kommenden Wochenende auf München blicken mit der Hoffnung, wieder ein Stück weiterzukommen auf dem Weg hin zu mehr Sicherheit und Frieden. Hier treffen die entscheidenden Außen- und Sicherheitspolitiker der ganzen Welt aufeinander und können wichtige bilaterale Gespräche anstoßen. Die Bayerische Staatsregierung ist stolz, die Münchner Sicherheitskonferenz als international hoch anerkanntes Forum in Bayern empfangen zu dürfen. Terrorismus und die aktuelle Flüchtlingssituation stellen uns vor ganz besondere Herausforderungen. Die transatlantische Gemeinschaft braucht weitere Verbündete im Kampf gegen den islamistischen Terror. Auch bei der Bekämpfung der Fluchtursachen aus dem Nahen Osten müssen weitere wichtige Entscheidungen getroffen werden.“

Dr. Marcel Huber, MdL

Leiter der Bayerischen Staatskanzlei Staatsminister für Bundesangelegenheiten und Sonderaufgaben und

Christian Schmidt, MdB

der Präsident der Deutschen Atlantischen Gesellschaft Bundesminister für Ernährung und Landwirtschaft hatten zur Veranstaltung eingeladen.

Thema war

Die NATO und der Ferne Osten -

Herausforderungen und Strategien für die gemeinsame Sicherheit

Nach dem Eröffnungsvortrag des Außenministers der Republik Korea

S.E. Yun Byung-se

diskutierten

Dr. Ralf Brauksiepe, MdB

Parlamentarischer Staatssekretär bei der Bundesministerin der Verteidigung

Dr. John Chipman

Generaldirektor des International Institute for Strategic Studies (IISS)

Dr. Stefanie Babst

Leiterin des Planungs- und Analysestabs der North Atlantic Treaty Organization

Botschafter Masafumi Ishii

Botschafter Japans im Königreich Belgien und Vertreter Japans bei der NATO sowie

Dr. Karl-Heinz Kamp

Präsident der Bundesakademie für Sicherheitspolitik auf dem Podium.

Die trotz der großen geografischen Distanz vorhandenen zahlreichen gemeinsamen Herausforderungen der transatlantischen Allianz und ihrer Partner in Ost- und Südostasien standen im Zentrum der Veranstaltung. So waren es transnationale Sicherheitsfragen, wie Piraterie und Terrorismus, die als immer wichtigere Kooperationsfelder angesehen werden. Hierbei war die Fragestellung, wie dies von der NATO antizipiert wird. Eine der Fragestellungen war daher, ob die Verflechtung wirtschaftlicher und sicherheitspolitischer Interessen auch zu einer strategische Hinwendung Europas in den asiatisch-pazifischen Raum führt und wie sich die Mitgliedsstaaten auf nationaler Ebene mit den sicherheitspolitischen Chancen und Risiken der Region auseinandersetzen.

Bei der Veranstaltung konnte ich mich aus erster Hand informieren und mich in Gesprächen mit verschiedenen Persönlichkeiten austauschen.

Videos der Veranstaltung finden Sie bei Youtube:

Begrüßung durch Dr. Marcel Huber:

https://www.youtube.com/watch?v=EOSat_8B2eo
(https://www.youtube.com/watch?v=EOSat_8B2eo)

Begrüßung durch Dr. Klaus Scharioth:

<https://www.youtube.com/watch?v=HeSNwapHOZI>
(<https://www.youtube.com/watch?v=HeSNwapHOZI>)

Keynote Rede von S.E. Yun Byung-se:

<https://www.youtube.com/watch?v=aK10GTvG70k>
(<https://www.youtube.com/watch?v=aK10GTvG70k>)

Begrüßung durch Wolfgang Ischinger:

<https://www.youtube.com/watch?v=BNhOETdKcm4>
(<https://www.youtube.com/watch?v=BNhOETdKcm4>)

Podiumsdiskussion:

<https://www.youtube.com/watch?v=37xwI9MJvKA>
(<https://www.youtube.com/watch?v=37xwI9MJvKA>)

Bernd Zitzelsberger

